

welche Zeit sie uns dann sichtbar werden, daß sie hierauf die Sonne wieder verlassen, wo sie uns nach und nach wieder aus den Augen verschwinden, und daß sie sich dann bis weit über die Planetenbahnen hinaus von der Sonne entfernen, wobei einige vielleicht sich dem Gebiete des nächsten Fixsterns sehr nähern. Ja Einige nehmen sogar nicht ohne Wahrscheinlichkeit an, daß sie diejenigen Weltkörper sind, welche unser Sonnensystem mit mehreren andern verbinden. Viele legen ihre Laufbahnen erst in mehreren Jahrhunderten zurück, und ihre Bewegung nimmt mit ihrer Annäherung gegen die Sonne zu, daher sie den Theil ihrer Bahn, in welcher sie uns sichtbar sind, verhältnißmäßig schneller zurücklegen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Zeuche Wasserdicht zu machen.

Dequinemare hat die Erfindung gemacht, Leinwand und Tafft wasserdicht zu machen. Man bereitet aus einem Dekokt von Rußöl, Wachs, Zwiebelsaft und venetianischem Serpentin, der mit Selbem von Eyern und pulverisirtem arabischem Gummi vermischt wird, alles mit Wasser verdünnt, eine Milch, mit der man das Zeug bestreicht.

Del aus der Hanfnessel.

Die ökonomische Gesellschaft zu St. Petersburg hat dem Kaiser angezeigt, daß der geheime Rath von Smirnow aus dem Saamen der

Hanfnessel, welche auch in der kältesten Gegend und im gewöhnlichen Boden fortkommt, und als Unkraut betrachtet wird, ein Del ziehe, welches das Lein- und Hanf-Del übertriffe, und dem Sesam-Del ähnlich sey. Herr von Smirnow ist dafür mit einem brillantnen Ringe, der den Namenszug des Monarchen trägt, beschenkt, und seine Erfindung öffentlich bekannt gemacht worden. Das Sesam-Del wird schon in den vornehmsten Häusern gebraucht, weil es wohlfeiler und frischer als das ausländische und eben so wohlschmeckend ist.

Tuch aus Rühhaaren.

Ein Privatmann in Dänemark hat den Versuch gemacht, aus Rühhaaren Tuch zu fabriciren. Der Versuch ist vollkommen gelungen, nachdem er die Rühhaare zuerst mit Wolle vermischt, und nachher gewalket hatte. Aus den Haaren von 12 Rühhäuten hat der Erfinder so viel Tuch gewonnen, daß er sich einen Reiserock daraus machen konnte.

Große Auster.

Bei Goa in Ostindien wurde einmal von ohngefähr mit einem Anker eine Auster herausgezogen, die 548 Pfund wog. Der fleischigte Theil allein war 100 Pfund schwer, und jede der beiden Schalen maß im Umfange acht und einen halben, im Durchschnitte aber drey und einen halben Fuß. Im Königl. Naturalienkabinette zu Kopenhagen werden sie noch gezeigt.

Bei